



Illustratorin Iwona Chmielewska motivierte die Kinder, kreativ zu werden.

Lesemotivation gefördert

Illustratorin Iwona Chmielewska an Josefsschule

Die Grundschule St. Josef konnte einen ganz besonderen Gast in ihrer Aula begrüßen: die polnische Illustratorin und Autorin Iwona Chmielewska. Chmielewska, 1960 in Pabianice/Polen geboren, gilt als eine der bedeutendsten Bilderbuch-Illustratorinnen unserer Zeit und wurde bereits vielfach mit internationalen Preisen der Illustrationskunst ausgezeichnet.

Aufmerksame Zweitklässler waren von Beginn der zweisprachigen Lesung an – Iwona Roszkowski las die deutsche Übersetzung ihrer Bücher – fasziniert, denn die Künstlerin zeigte zu dem Gelesenen eine bemerkenswerte Vielfalt ihres illustren Schaffens. In ihren Büchern „Meine Schritte“ und „Ideen“ bedient sie sich lediglich minimalistischer Grundrisse, aus denen sie Verschiedenartiges entstehen lässt. Einmal ist es ein Fußabdruck, aus dem sie Menschen, Tiere oder Musikinstrumente zaubert, ein anderes Mal ist es ein Stift, der zu einem Turm, einem Flugzeug oder einem Clown weiterentwickelt wird.

Was die Autorin „In der Tasche“, aus der zwei Spitzen ragen, mit sich trug, haben die Schüler mit Begeis-

terung geraten. Sind es vielleicht Hasenohren, Wäscheklammern oder Ski für den Wintersport? Schließlich zeigte Iwona Chmielewska von ihrem gerade erst erschienenen Werk die Titelseite. Auch hier war lediglich eine Grundform erkennbar. „Das könnte ein Bügeleisen sein!“ vermuteten die Kinder schnell richtig. „Ojemine!“ rief die Autorin und die Übersetzerin klärte die Kinder mit der dazu passenden Geschichte auf. Im Anschluss an die polnisch-deutsche Lesung wurden die Zweitklässler in einem Workshop aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und aus der einfachen Form eines Bügeleisen-Abdrucks selbst Neues zu gestalten. So entstanden schnell Eulen, Schmetterlinge, Raketen oder verschiedenartige Blumen.

In zwei Unterrichtsstunden gelang es Künstlerin und Dolmetscherin, mit den kreativen Zeichnungen und der lebendigen Art des Erzählers bei den Kindern Interesse an altersgemäßer Literatur zu wecken und so ihre Lesemotivation zu fördern. Auch die Lehrer ließen sich von den hintersinnigen Illustrationen mitreißen.